



RAHMENKONZEPT

WERT-VOLL
Berufsbildung

Inhaltsverzeichnis

1	Idee	2
2	Ausgangslage	2
3	Grundhaltung und Werte	2
4	Leitgedanken	3
5	Kommunikation	3
6	Positionierung	3
7	Ziele	4
8	Angebot	4
8.1	Art des Angebotes	4
8.2	Berufsangebot	5
9	Zielgruppe	5
10	Zuweisende Stellen / Kostenträger	5
11	Pädagogisches Konzept	5
12	Reporting und Qualitätssicherung	6
	Anhang	7

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit verwenden wir in der Regel die männliche Schreibweise. Wir weisen an dieser Stelle ausdrücklich darauf hin, dass sowohl die männliche als auch die weibliche Schreibweise für die entsprechenden Bezeichnungen gemeint ist.

I Idee

Der Verein WERT-VOLL erachtet Bildung als ein Grundrecht. Wir engagieren uns nachhaltig in der Region. Die Ausbildung von Jugendlichen und jungen Erwachsenen mit zusätzlichem Unterstützungsbedarf steht im Zentrum unserer Aktivitäten. Unser Ziel ist die soziale und wirtschaftliche Integration der Jugendlichen und jungen Erwachsenen über eine Ausbildung zu fördern, um ein möglichst selbstbestimmtes und unabhängiges Leben führen zu können. Unsere Arbeit erbringt einen gesellschaftspolitischen sowie volkswirtschaftlichen Nutzen.

Im Frühling 2019 wurde das Rahmenkonzept WERT-VOLL überarbeitet und angepasst. Neu entstanden die Bereiche «WERT-VOLL Berufsbildung» und «WERT-VOLL Akademie». Der Begriff «Lehrbetriebsverbund» und die damit verbundenen Konzepte wurde umgestaltet. Das vorliegende Rahmenkonzept bezieht sich ausschliesslich auf den Teil Berufsbildung. Inhalte der WERT-VOLL Akademie sind Seminare und Coachings für Teams und Einzelpersonen aus der freien Wirtschaft.

2 Ausgangslage

Jugendliche und junge Erwachsene haben gesundheitliche Einschränkungen, schulische Defizite oder zeigen Verhaltensauffälligkeiten und können eine Berufsbildung nur mit flankierenden Massnahmen erfolgreich absolvieren. WERT-VOLL schafft Ausbildungsplätze in der freien Wirtschaft für Jugendliche und junge Erwachsene und verfügt über langjährige Erfahrungen in der Ausbildung von Menschen mit einem zusätzlichen Unterstützungsbedarf in der freien Wirtschaft und unterhält die nötigen Kontakte zur Wirtschaft. Die IV verfolgt das Ziel „Integration vor Rente“ und fördert die Rahmenbedingungen für die Ausbildung in einem wirtschaftlichen Umfeld. WERT-VOLL hat eine Leistungsvereinbarung mit der IV mit einem breiten Massnahmenkatalog.

Die Jugendlichen und jungen Erwachsenen absolvieren eine berufliche Erstausbildung im Rahmen ihrer Möglichkeiten und werden durch WERT-VOLL sozialpädagogisch und schulisch unterstützt. Die Ausbildungsverträge und die damit verbundene Ausbildungsverantwortung liegt voll und ganz beim Ausbildungsbetrieb. Das Angebot richtet sich an ausbildungsfähige Jugendliche und junge Erwachsene mit einer zuweisenden Stelle und einem Kostenträger im Hintergrund.

3 Grundhaltung und Werte

Unsere Arbeit beruht auf den Werten «*Transparenz*», «*Empathie*» und «*Authentizität*». Diese drei Werte leiten unser Handeln und sind Basis unserer Grundhaltung. Wir glauben an die Entwicklungsfähigkeit des Menschen und fördern diese ganzheitlich durch unterstützende Massnahmen. Wir arbeiten am Übergang von der Schulbildung zur Berufsbildung und dem Eintritt ins Erwerbsleben. Unser Ziel ist die soziale und wirtschaftliche Integration von Jugendlichen und jungen Erwachsene durch die berufliche Grundausbildung. Wir orientieren uns an den Stärken und Fähigkeiten der Jugendlichen und jungen Erwachsenen und führen sie stufenweise an die Anforderungen der Wirtschaft und einer Ausbildung heran.

4 Leitgedanken

Folgende Leitgedanken liegen unserer Arbeit zu Grunde und lassen sich unseren Werten zuordnen:

TRANSPARENZ:

- Wir fokussieren auf Stärken und Lösungen.
- Positiver Umgang mit Fehlern fördert Lernen und Entwicklung.
- Wir pflegen den offenen und regelmässigen Austausch über die Wahrnehmung und den Verlauf der Berufsbildung und die persönliche Entwicklung der Lernenden unter Berücksichtigung der Datenschutz- resp. Schweigepflichtrichtlinien.
- Der Rahmen der Zusammenarbeit wird regelmässig überprüft und angepasst solange Entwicklung stattfindet.

EMPATHIE:

- Ziele können nur gemeinsam erreicht werden.
- Wir fördern Möglichkeiten Jugendliche und jungen Erwachsene mit besonderen Bedürfnissen in ihrer Entwicklung ganzheitlich und individuell zu unterstützen.
- Störungen und Unregelmässigkeiten haben eine Ursache und müssen geklärt werden.

AUTHENTIZITÄT

- Unsere Tätigkeit ist immer wechselwirksam.
- Wir schaffen Erfolgsmomente und geben Anerkennung.

5 Kommunikation

WERT-VOLL pflegt eine offene Kommunikation mit allen Anspruchsgruppen. Um in Situationen rasch und angemessen reagieren zu können, sind wir auf hohe Transparenz und raschen Informationsaustausch angewiesen. Zu diesem Zweck pflegen wir den regelmässigen Kontakt mit den Lernenden und deren Umfeld (Betrieb, Berufsbildner, Berufsfachschule, betreute Wohnangebote, Eltern, zuweisende Stelle und andere involvierte Stellen und Personen wie Therapeuten, Ärzte und Fachstellen). Der Austausch erfolgt möglichst frühzeitig und gegenseitig.

6 Positionierung

WERT-VOLL arbeitet mit Wirtschaftsbetrieben zusammen. Die Betriebe integrieren die bildungs- und sozialpädagogische Begleitung in ihr wirtschaftliches Arbeitsfeld. Die berufspraktische Ausbildung erfolgt in einem oder mehreren Betrieben in der freien Wirtschaft. Während der Ausbildungszeit werden die Lernenden durch WERT-VOLL sozialpädagogisch betreut. Die Ausbildungsverantwortlichen und Mitarbeitenden der Ausbildungsbetriebe werden in ihrer Tätigkeit durch WERT-VOLL begleitet, unterstützt und geschult.

Durch die Organisationsform und die breite Verankerung in der Wirtschaft kann WERT-VOLL individuelle Einzellösungen erarbeiten.

7 Ziele

Wir verfolgen folgende Ziele:

- Vorbereitung auf die Anforderungen der freien Wirtschaft
- Vorbereitung eine Ausbildung in der freien Wirtschaft absolvieren zu können
- Normalitätsprinzip und Realitätsbezug bereits während der Ausbildung
- Entwicklungsgerechte Steigerung der Anforderungen durch Ausbildungsform und Modell
- Integration in der freien Wirtschaft (rentenreduzierend oder -ausschliessend)

Oberstes Ziel ist die soziale und wirtschaftliche Integration durch Berufsbildung der Stufen PrA Insos, EBA und EFZ.

8 Angebot

Die Entwicklung während der Ausbildung erfolgt in mehreren Bereichen: Fach-, Methoden-, Sozial- und Selbstkompetenz, psychische und physische Belastbarkeit.

8.1 Art des Angebotes

- **Erstmalige berufliche Ausbildung in den Stufen PrA Insos, EBA und EFZ**
Die Ausbildung findet in einem oder mehreren Betrieben der freien Wirtschaft statt. In einigen Betrieben ist die sozialpädagogische Begleitung enger und die Unterstützung intensiver (s. Anhang)
- **Berufsvorbereitung**
In der Berufsvorbereitung wird der Lernende auf die Ausbildung zielführend vorbereitet, schulische Defizite auftrainiert und Ressourcen mobilisiert.
- **Coaching**
Lernende und Ausbildungsbetriebe werden anhand einer individuellen Zielformulierung unterstützt und gecoacht.
- **Lernunterstützung (Bildungswerkstatt) und Berufsschule PrA Insos**
Die Lernenden erhalten in der internen Bildungswerkstatt (BWS) zusätzlich schulische Unterstützung und Einzelförderung für Themen der Ausbildung und lebenspraktische Herausforderungen. Ebenso ist die Bildungswerkstatt die betriebsinterne Berufsschule für PrA-Lernende.
Eine fundierte Allgemeinbildung ist Grundlage für ein selbstbestimmtes, eigenständiges Leben. In der Bildungswerkstatt werden lebenspraktische Themen, Fragen aus dem Betrieb, aus der Berufsfachschule und den überbetrieblichen Kursen behandelt und vertieft. Wichtiger Bestandteil ist die Vermittlung von Methoden und Strategien zum Lernen. Die Bildungswerkstatt (BWS) ist ein integriertes Angebot während der gesamten Ausbildungsdauer und ist als Zusatzangebot auch für Lernende mit einem Coaching zugänglich.

8.2 Berufsangebot

Die Auswahl der Berufe wird laufend ausgebaut und gestaltet sich entsprechend der Nachfrage und dem Angebot an Betrieben in den entsprechenden Berufsfeldern. Überwiegend ist WERT-VOLL in den Bereichen Gastronomie/Hotellerie und Betriebsunterhalt tätig. Daraus ergibt sich ein breites Angebot, das weder abschliessend noch ausschliessend ist. (s. Anhang)

9 Zielgruppe

Praktisch begabte Jugendliche und junge Erwachsene, die aufgrund von Lernschwächen, schulischen Lücken, gesundheitlichen Einschränkungen und Verhaltensauffälligkeiten erschwerten Zugang zur Berufswahl- oder in die Berufswelt haben. Grundvoraussetzung sind eine erkennbare Motivation und deutliches Wollen. Für eine Aufnahme ist eine zuweisende Stelle respektive ein Kostenträger notwendig, die eine Berufliche Massnahme unterstützen.

10 Zuweisende Stellen / Kostenträger

Das Angebot ist grundsätzlich für alle Personen der Zielgruppe zugänglich, sofern ein Kostenträger vorhanden ist. Diese sind insbesondere:

- Kantonale SVA-Stellen
- Soziale Dienste
- Kindes- und Erwachsenenschutzbehörden (KESB)
- Jugendanwaltschaft

Alle Lernenden erhalten vom Ausbildungsbetrieb einen Ausbildungslohn. Nach Erreichen des 18. Lebensjahr wird durch die IV ein Taggeld geprüft.

11 Pädagogisches Konzept

Entwicklung ist individuell und nicht planbar. Die Jugendlichen und jungen Erwachsenen werden während der gesamten Ausbildungsdauer sozialpädagogisch betreut und unterstützt. Die Sozialpädagogik begleitet die Jugendlichen und jungen Erwachsenen bei der ganzheitlichen Entwicklung, um den Übergang von der Schule in die Berufsbildung und ins Erwerbsleben erfolgreich zu meistern.

- Sozialpädagogische Betreuung von der Aufnahme bis zum Austritt resp. Übertritt ins Erwerbsleben
- Individuelle Förderung der ganzheitlichen Entwicklung der Jugendlichen und jungen Erwachsenen
- Ausbildungsverlauf entsprechend des persönlichen Entwicklungsstandes und den Anforderungen des Berufsbildes planen, gestalten und begleiten
- Sozialpädagogische Betreuung bei der erfolgreichen Bewältigung der Anforderungen an der Schnittstelle von Beruf und Privatleben (Kontaktpflege zum Umfeld)
- Gestaltung der internen Bildungswerkstatt
- Krisenintervention

- Fallführung und Berichtswesen während der gesamten Ausbildungsdauer
- Regelmässige Einzel- und Qualifikationsgespräche (Bildungsberichte) mit den Jugendlichen und jungen Erwachsenen im Betrieb mit der ausbildungsverantwortlichen Person
- Koordination und Durchführung der Standortbestimmungen mit den zuweisenden Stellen
- Begleitung und Unterstützung der Fachausbildner in der Ausbildungstätigkeit von Jugendlichen und jungen Erwachsenen mit besonderen Bedürfnissen
- Begleitung, Unterstützung und Befähigung von Mitarbeitenden in der Ausbildungstätigkeit

I2 Reporting und Qualitätssicherung

- Reporting zuhanden Kontraktmanagement SVA SG
- Jahresbericht
- Genehmigte Jahresrechnung, Budget und Revisionsbericht
- Statistik über Leistungen in qualitativer und quantitativer Hinsicht

Für die Sicherstellung der Qualität werden folgende Instrumente eingesetzt:

- Bildungsberichte
- Zeugnisse aus der Berufsfachschule
- Berichte aus den überbetrieblichen Kursen (ÜK)
- Standortgespräche
- Mitarbeitergespräche
- Befragungen der Lernenden
- Befragungen der Ausbildungsbetriebe

Islikon, Juni 2019

Anhang

Betriebe mit enger sozialpädagogischer Begleitung (Stand 2020)

- Hotel Greuterhof, Islikon
- Krone Hotel, Gottlieben
- Café St Gall in der Bibliothek Hauptpost, St. Gallen
- Restaurant Schauenberg, Hofstetten
- Savary Weine, Islikon

Berufsangebot (Stand 2020)

Folgende Ausbildungen werden in den jeweiligen Betrieben angeboten

- Greuterhof
 - Koch EFZ | Küchenangestellte/r EBA | PrA Insos
 - Restaurationsfachfrau/-fachmann EFZ | Restaurationsangestellte/r EBA | PrA Insos
 - Hotelfachmann/-frau EFZ | Hotellerieangestellte/r EBA | PrA Insos
 - Büroassistentin EBA
 - Fachmann/ Fachfrau Betriebsunterhalt EFZ | Unterhaltspraktiker/in EBA | PrA Insos
- Café St Gall
 - Restaurationsangestellte PrA Insos
- Restaurant Schauenberg
 - Koch EFZ | Küchenangestellte/r EBA | PrA Insos
 - Restaurationsfachfrau/-fachmann EFZ | Restaurationsangestellte/r EBA | PrA Insos
- Krone Gottlieben
 - Koch EFZ | Küchenangestellte/r EBA | PrA Insos
 - Restaurationsfachfrau/-fachmann EFZ | Restaurationsangestellte/r EBA | PrA Insos
 - Hotelfachmann/-frau EFZ | Hotellerieangestellte/r EBA | PrA Insos
- Savary Weine
 - Logistiker/in EBA | PrA Insos

Bei Anfragen für Ausbildungen in anderen Berufen werden die Voraussetzungen und Möglichkeiten individuell geprüft und abgeklärt.